

Liechtensteinisches Gymnasium

Matura 2009 Latein

7LSa

Holger Marxer

Rand: 5 cm rechts
Achten Sie bitte auf eine
saubere Darstellung

Zeit: 180 Minuten
Hilfsmittel: Wörterbuch (Stowasser)

Arbeitshinweise:

- * Bei den Aufgaben ist jeweils vermerkt, wenn die Beantwortung der Fragen in ganzen Sätzen erfolgen soll!
- * Alle Arbeitsaufträge und der Bonus sind auf das Arbeitsblatt zu übertragen.
- * Benutzen Sie für die Teile A und B/C separate Doppelbögen.
- * Alle Unterlagen sind nach Beendigung der Arbeit abzugeben.

I Aufgabenbereiche:

A Übersetzung des lateinischen Textes	(ca. 120 Min.)
B Arbeitsaufträge (Anforderungsbereiche I – IV)	(ca. 60 Min.)
C Bonus	

II Bewertung der Maturaarbeit:

A : B/C = 2 : 1
Form/ Darstellung/ Sprache: 3 P.

BENEVOBIS

A) Übersetzung ins Deutsche

Seneca äussert sich über das Glück und unter welchen Voraussetzungen man es erreichen kann.

Numquam credideris felicem quemquam ex felicitate suspensum¹. Fragilibus innititur, qui adventicio² laetus est: exhibit gaudium, quod intravit. At illud ex se ortum fidele firmumque est et crescit et ad extremum³ usque prosequitur: cetera, quorum admiratio est vulgo⁴, in diem⁵ bona sunt.

„Quid ergo? Non usui ac voluptati esse possunt?“

Quis negat? Sed ita⁶, si⁶ illa ex nobis pendent⁷, non ex illis nos.

Omnia, quae fortuna intuetur⁸, ita⁶ fructifera⁹ ac iucunda fiunt, si⁶, qui habet illa, se quoque habet nec in rerum suarum potestate est. Errant enim, Lucili, qui aut boni aliquid nobis aut mali iudicant tribuere fortunam: materiam dat bonorum ac malorum et initia¹⁰ rerum apud nos in malum bonumve exiturarum. Valentior enim omni fortuna animus est et in utramque partem ipse res suas ducit beataeque ac miserae vitae sibi causa est. Malus omnia in malum vertit, etiam quae cum specie optimi venerant: rectus atque integer corrigit pravae fortunae et dura atque aspera ferendi scientia mollit¹¹, idemque et secunda grate excipit modesteque et adversa constanter ac fortiter.

Vokabelhilfen: 1 suspensus,a,um: abhängig von (ex) 2 adventicium, i: Äusserliches, etwas, das (von außen) herankommt 3 ad extremum: (bis) ans Ende 4 vulgo: allgemein üblich 5 in diem: für einen (doch rasch vergänglichen) Tag 6 ita, si: (nur) unter der Bedingung, falls/dass 7 pendere: abhängen von (ex) 8 intueri: ein Auge werfen auf (+Akk.) 9 fructifer,a,um: fruchtbringend 10 initia, orum: Ausgangspunkt, Elemente, Grundstoffe 11 mollire: leicht machen, mildern

B) Arbeitsaufgaben

Anforderungsbereich I : Textverständnis und Stellungnahme

Wählen Sie eine der drei folgenden Aufgaben (a oder b) aus.

(8 P)

- a) Fassen Sie die **Kerngedanken des Textes stichwortartig, aber verständlich** zusammen – zitieren Sie dabei auch lateinisch! – und begründen Sie anschliessend in ganzen Sätzen inwiefern bzw. was an den im Text vorgetragenen Gedanken **typisch für die Stoa bzw. typisch für Seneca** ist. (je drei Gesichtspunkte genügen)
- b) Nehmen Sie **persönlich, aber begründend Stellung** zur im Text vorgetragenen Haltung gegenüber dem „Glück“. Was scheint ihnen zeitlos, was zeitbedingt. Stimmen Sie mit der vorliegenden Konzeption überein? Berücksichtigen bzw. vergleichen Sie für Ihre Stellungnahme auch Gedanken Senecas, die nicht im Übersetzungstext vorkommen und solche, soweit bekannt, der modernen Psychologie. Antworten Sie in ganzen Sätzen. (Insgesamt sechs Gesichtspunkte genügen)

Anforderungsbereich II: Rezeption

- a) In einem scherzhaften Dialog verraten zwei Dialogpartner immer wieder ihre Halbbildung. **Verbessern Sie wenigstens zwölf Fehler bzw. Missverständnisse** des Dialoges. **Unterstreichen Sie** dazu **den falschen Ausdruck** in Text 1 (Anhang) und schreiben Sie den **richtigen**, mit einer entsprechenden Zahl oder Nummer versehen, **auf Ihr Arbeitsblatt**. **Wählen Sie anschliessend** aus Ihren verbesserten Begriffen **vier aus und erläutern Sie diese in einigen kurzen Sätzen oder verständlichen Stichworten**, so dass der Zusammenhang, aus dem diese stammen, klar wird. (Anhang Text 1) (10 P.)

Anforderungsbereich III: Interpretation/ Literaturgeschichte

Wählen Sie eine der drei folgenden Aufgaben (a, b oder c) aus.

(8P.)

- a) Stellen Sie **eine der drei** im Anhang kopierten **Metamorphosen** in den **Zusammenhang des entsprechenden Werkes von Ovid**, klären Sie **kurz den Inhalt** der ausgewählten Metamorphose und **interpretieren** Sie anschliessend die gewählte Metamorphose in einer von Ihnen **frei gewählten Lesart** (psychologisch, ethisch-moralisch, artifiziell oder poetologisch). Antworten Sie in ganzen Sätzen. (Anhang, Text 2, 3 oder 4)

- b) Erläutern Sie kurz die **politisch-soziale Situation** der Rede Ciceros gegen Catilina. Erklären sie anschliessend die **Ziele Ciceros** in dieser Rede und **zeigen Sie konkret** anhand des im Anhang kopierten Auszuges auf, wie er diese rhetorisch umsetzt. Berücksichtigen Sie bei ihrer rhetorischen Analyse, soweit möglich, auch Stilmittel und ihre Wirkung. Antworten Sie in ganzen Sätzen. (Anhang, Text 5)
- c) **Vergleichen Sie unter vier Gesichtspunkten formal und inhaltlich** die beiden im Anhang kopierten deutschen **Übersetzungen** des dort abgedruckten Martialgedichts **sowohl mit dem Original als auch untereinander!** Welche Übersetzung trifft das Original besser; worin bzw. warum? Antworten Sie in ganzen Sätzen. (Anhang, Text 6)

Anforderungsbereich IV: Kulturgeschichte

Wählen Sie **eine der drei folgenden Aufgaben** (a, b oder c) aus; die Antwort kann in Stichworten erfolgen, sofern diese verständlich sind: **(7 P)**

- a) Geben Sie 14 sinnvolle und kulturgeschichtlich relevante Informationen zum Thema „Mesopotamien“
- b) Geben Sie 14 sinnvolle und kulturgeschichtlich relevante Informationen zum Thema „Etrusker“
- c) Geben Sie 14 sinnvolle und kulturgeschichtlich relevante Informationen zum Thema „Phönizier“

C) Bonus: **(je 0.5 P./ total 3 P)**

Was versteht man unter Superstrat ?

Was versteht man unter einem Topos ?

Wer war der erste römische Kaiser, der das Christentum durch ein Reichsgesetz duldete ?

Unter welchem Kaiser erreichte das römische Reich seine grösste Ausdehnung ?

Wie wurden römische Politiker genannt, die sich aus Vernunft und Ehrgeiz für die Belange der armen Schichten einsetzten ?

Wie hiess der römische Kaiser, der die Reichskrise durch Reformen und eine Teilung der Herrschaft zu bewältigen suchte ?

***QUOD SIS, ESSE VELIS NIHILQUE MALIS.
SUMMUM NEC METUAS DIEM NEC OPTES.***